

Bürgerervotum: Datum steht nun fest

WAREN. Als Termin für das Bürgerervotum zur Ortsumgehung von Waren bleibt es beim 22. September 2013, teilte gestern das Landes-Verkehrsministerium in Schwerin mit. An diesem Tag finden die Bundestagswahl und voraussichtlich die Bürgermeisterwahl in Waren statt. In der ersten Sitzung der Begleitgruppe zur Bürgerbeteiligung gab es zu diesem Termin eine kontroverse Diskussion. Das Ministerium hatte deshalb zugesagt, den Termin noch einmal zu überdenken.

Verkehrsminister Volker Schlotmann (SPD) fasst das Ergebnis der Prüfung zusammen: „Es bleibt bei dem Termin 22. September 2013 für das Bürgerervotum. Wir greifen aber eine Anregung aus der Begleitgruppe auf und werden in allen Wahllokalen sicherstellen, dass die Bürger zwischen der Bundestags- und Bürgermeisterwahl und dem Bürgerervotum zur Ortsumgehung problemlos unterscheiden können.“

Zur Begründung verweist der Minister darauf, möglichst viele Bürger an dem Bürgerervotum beteiligen zu wollen. „Je höher die Beteiligung ist, desto eher wird ein Abstimmungsergebnis akzeptiert. Die Zusammenlegung mit anderen Abstimmungen sichert erfahrungsgemäß eine gute Beteiligungsquote. Außerdem werden durch die Zusammenlegung Kosten der Abstimmung reduziert und somit auch Steuergelder gespart.“

thb